



Amtliche Mitteilungen der Stadt Ingolstadt

Herausgegeben vom Presse- und Informationsamt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
 Name Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR
 Straße Hindemithstraße 30
 PLZ, Ort 85057 Ingolstadt
 Telefon 0841/305-3501 Fax 0841/305-3609
 E-Mail entwaesserung@in-kb.de
 Internet www.staatsanzeiger-eservices.de
- b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer **KB-WPB-119-V001-2015**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung
 85051 Ingolstadt, Melli-Beese-Straße („Baugebiet Lilienthalstraße“) und Umfeld
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
 Kanalbauarbeiten, Erschließungsarbeiten, Herstellung von Netzverknüpfungen in offener Bauweise
 Herstellung von Mischwasserkanälen im Betrieb im Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebietes an der Lilienthalstraße in Ingolstadt. Ableitungskanäle, Stauraumkanal, Netzverknüpfungen, Haus- und Sinkkastenanschlüsse, Wasserhaltungsarbeiten.
- Öffentlicher Mischwasserkanal:
 ca. 2300 m³ Erdaushub, ca. 270 m Steinzeugkanal DN 300, ca. 115 m Steinzeugkanal DN 400, ca. 165 m Steinzeugkanal DN 800, ca. 13 Fertigteilschächte t=1,50m bis 3,50m, ca. 530m² Straßenwiederherstellung
 - 7 Stück Grundstücksanschlüsse:
 ca. 160 m³ Erdaushub, ca. 75 m Anschlussleitung Kunststoff DN 150, ca. 10 m² Straßenwiederherstellung, ca. 8 m² Pflasterarbeiten, ca. 5 Stück Grundstücks-Revisionschächte
 - Straßenentwässerung:
 ca. 18 m³ Erdaushub, ca. 12 m Anschlussleitung Kunststoff DN 150, ca. 6 Stück Straßensinkkästen erneuern, ca. 20 m² Straßenwiederherstellung
- h) Aufteilung in Lose nein
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 20.04.2015
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.08.2015

- weitere Fristen Kreuzung Maximilian-/Spitalhofstr ab 26.05.15 (Pfingstferien)
- j) Nebenangebote
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
 siehe a)
 oder Download unter www.staatsanzeiger-eservices.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Teilnehmer am SOL eVergabe-System können die Vergabeunterlagen unter www.staatsanzeiger-eservices.de einsehen und downloaden. Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten 30,00 €
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR
 Kontonummer 665814530
 BLZ, Geldinstitut 7 00 202 70, Hypovereinsbank München
 Verwendungszweck Vergabeunterlagen G 1800, Erschließungsarbeiten BG Lilienthalstraße
 Fehlt der Verwendungszweck, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN DE60 7002 0270 0665 8145 30
 BIC-Code HYVEDEMMXXX
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
 wie a), bei persönlicher Abgabe Zi. A 209, Elektronische Abgabe: entfällt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Angebotseröffnung am 12.03.2015 um 11:00 Uhr
 Ort wie a), Zimmer A 215
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten
 siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der /Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

- Nr. 9 **Mittwoch, 25. 2. 2015**

INHALT

- Ing. Kommunalbetriebe AöR**
 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Sparkasse Ingolstadt
 Aufgebot von Sparkassenbüchern u. sonstigen Sparurkunden

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/sol-service.html> oder

http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung_20130508.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen bzw. VOB/A §6 Nr. 3, auf Anforderung

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 10.04.2015
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Regierung von Oberbayern, 80534 München, Tel 089 2176-0, Fax -2859

Aufgebot von Sparkassenbüchern und sonstigen Sparurkunden

Gemäß Art. 35 und 36 AGBGB wird hiermit auf Antrag der nachstehend aufgeführten Antragsteller der Inhaber des/der jeweiligen Sparkassenbuches/Sparurkunde aufgefordert, seine Rechte unter Vorlegung der Urkunde binnen drei Monaten bei der Sparkasse Ingolstadt anzumelden. Wird die Urkunde innerhalb dieser Frist nicht vorgelegt, so wird das jeweilige Sparkassenbuch/die jeweilige Sparurkunde durch Beschluss des Vorstandes für kraftlos erklärt.

Antragsteller	Urkundennummer
Johann Tomsche (Kto.inh. Rosa Tomsche)	3163258324
Ingeborg und Ruprecht Karl	3165174875